

Schlüssel zur Mundgesundheit

Dentaid rückt die Prävention in den Fokus.

Anlässlich des World Oral Health Day am 20. März rückt die Dentaid GmbH die Bedeutung der Zahnzwischenraumreinigung in den Fokus. Denn trotz regelmäßigen Zähneputzens bleiben Interdentalräume häufig unzureichend gereinigt – dabei sind sie ein bevorzugter Sammelplatz für Plaque und Bakterien und spielen eine zentrale Rolle bei der Entstehung von Karies, Gingivitis und Parodontitis.

Die European Federation of Periodontology (EFP) empfiehlt daher ausdrücklich die tägliche Interdentalreinigung als festen Bestandteil der Mundhygiene. Vor diesem Hintergrund präsentiert Dentaid seine weiterentwickelte interprox®-Produktreihe – ein umfassendes System von Interdentalbürsten, das eine individuell angepasste Reinigung der Zahnzwischenräume ermöglicht.



Prävention beginnt zwischen den Zähnen

Der World Oral Health Day macht jährlich darauf aufmerksam, wie eng Mundgesundheit mit der allgemeinen Gesundheit verknüpft ist. Für Dentaid steht dabei insbesondere die Interdentalpflege im Mittelpunkt: Sie ergänzt das tägliche Zähneputzen und trägt wesentlich dazu bei, bakterielle Beläge in schwer zugänglichen Bereichen zu reduzieren.

Mit der interprox®-Produktlinie verfolgt Dentaid das Ziel, evidenzbasierte Mundpflege alltagstauglich zu gestalten und sowohl Dentalfachpersonal als auch

Patienten bei einer strukturierten Interdentalhygiene zu unterstützen.

Perfekte Mundhygiene leicht gemacht

Die interprox®-Interdentalbürsten bieten eine komplette Lösung für nahezu jede Interdentialsituation. Grundlage ist eine wissenschaftlich fundierte Systematisierung nach dem Passage Hole Diameter (PHD), die eine präzise Auswahl der passenden Bürstengröße erleichtert – ein entscheidender Faktor für eine effektive und gleichzeitig schonende Anwendung.

Die Produktreihe umfasst:

- Breites Größenspektrum von 0,7 bis 2,9 mm zur Abdeckung aller Zahnzwischenräume
- PHD-basierte Systematik für eine einfache und nachvollziehbare Größenauswahl
- Zylindrische und konische Bürstenkopfformen für unterschiedliche anatomische Anforderungen
- Eignung für alle Altersgruppen und verschiedenste orale Situationen

Die konische Bürstenform ist insbesondere für größere Interdentalräume konzipiert und unterstützt eine sanfte Reinigung schwer erreichbarer Bereiche.

Wissenschaftlich fundiert entwickelt

Die interprox®-Bürsten wurden in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg entwickelt und entsprechen der ISO-Norm 16409:2016. Ein Set aus neun systematisch abgestimmten Bürstengrößen ermöglicht sowohl eine strukturierte Beratung in der Praxis als auch eine einfache Produktauswahl für Anwender. 

Dentaid GmbH

service@dentaid.de · www.dentaid.de

Osseointegration trifft Weichgewebeattachment

CAMLOG® PROGRESSIVE-LINE Promote® Implantat.

Camlog erweitert mit dem CAMLOG® PROGRESSIVE-LINE Promote® Implantat das Leistungsspektrum des PROGRESSIVE-LINE Implantatsystems. Die neue Promote Variante vereint die bewährte PROGRESSIVE-LINE Außengeometrie mit den Vorteilen eines maschinellen Implantathalses von 1,4 mm Höhe. Dies ermöglicht eine Anlagerung des transgingivalen Weichgewebes auf der maschinellen Oberfläche, während der raue ossäre Anteil des Implantats für eine sichere Osseointegration sorgt.

Der maschinelle Halsbereich der CAMLOG PROGRESSIVE-LINE Promote Implantate unterstützt eine harmonische Integration in das periimplantäre Gewebe und berücksichtigt die biologischen Anforderungen im Hygienemanagement. Dies kann für Patienten mit einem erhöhten Periimplantitisrisiko wie Parodontitispatienten von Vorteil sein. Das CAMLOG PROGRESSIVE-LINE Promote Implantat gilt

somit als „Hybrid-Lösung“, die die Vorteile eines Bone Level- und Tissue Level-Implantats in einem System kombiniert.

PROGRESSIVE-LINE Implantate zeichnen sich durch eine apikal konische Form aus. Das Gewinde verläuft bis zum Apex, wodurch es die idealen Voraussetzungen für eine Sofortimplantation schafft und auch in Regionen mit einem reduzierten knöchernen Angebot für eine hohe Primärstabilität sorgt.^{1,2}

Dank erweiterter Tiefenmarkierungen an den Bohrern lassen sich CAMLOG PROGRESSIVE-LINE Promote Implantate mit den CAMLOG/CONOLOG PROGRESSIVE-LINE Chirurgie-Sets setzen. Das Zusammenspiel der maschinellen Oberfläche am Implantathals mit der PROGRESSIVE-LINE-Implantatgeometrie erweitert die bisherigen Behandlungsoptionen und sorgt so für mehr Flexibilität im Praxisalltag.

PROGRESSIVE-LINE Implantate unterstützen alle modernen Behandlungsprotokolle. Von der Sofortversorgung bis zur langfristigen Stabilität schaffen sie ideale Voraussetzungen, um selbst komplexe Patientenfälle zuverlässig und wirkungsvoll zu lösen.² 

Literatur:

¹ Conserva E. Initial stability after placement of a new buttress threaded implant. A case series study. implants. 2019(3): 24–28.

² Rupp J. One-year clinical experience with Progressive-Line implants. EDI journal. 2020(4):54–63.

CAMLOG Vertriebs GmbH

info.de@camlog.com
www.camlog.de



Link zum Film
„Die Zukunft beginnt sofort“

Computer Assistierte Lokal Anästhesie mit CALAJECT

Bequem, komfortabel und schmerzfrei.



CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler



während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist.



Abb. 1: Intraligamentäre Injektion.



Abb. 2: Palatinale Injektion.



Abb. 3: Leitungsanästhesie.



Abb. 4: Infiltrationsanästhesie.

Auch in diesem Jahr hat CALAJECT™ wieder die höchste Auszeichnung von Dental Advisor als „Top Award Winner“ in der Kategorie „Anästhesiegerät“ erhalten. CALAJECT wurde von sechs klinischen Beratern getestet, die die Wahl von CALAJECT begründeten. Der Direktorin von RÖNVIG Dental Mfg., Annette Ravn Nielsen, bedeutet diese Auszeichnung viel: „Für uns ist es eine Ehre, die Besten in der Kategorie ‚Anästhesiegerät‘ zu sein. Wir sind stolz und begeistert, dass Zahnärzte und Patienten weltweit die Vorteile der schmerzfreien Injektionen mit CALAJECT genießen!“ 

RÖNVIG Dental Mfg. A/S

Vertrieb D-A-CH
www.calaject.de



Mehr Informationen zum Award.